



(Foto: FEI/ Hugues Siebenthaler)

Mailand. Der Belgier Ingmar de Vos (62), seit 2014 Präsident des Reiter-Weltverbandes (FEI), wurde auf der Versammlung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) im Vorfeld der Winterspiele in Mailand-Cortina in das Exekutiv-Komitee gewählt.

Auf der 145. Session des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) wurde in Mailand vor Beginn der Winterspiele der Belgier Ingmar de Vos als Vertreter der Sommersportverbände in das Exekutivkomitee des IOC gewählt. Die Wahl fand in geheimer Abstimmung statt, die Amtszeit dauert vier Jahre.

Das IOC-Exekutivkomitee ist das oberste Leitungsorgan der Olympischen Bewegung und verantwortlich für die Überwachung der Organisation und die Umsetzung der Beschlüsse der IOC-Session. De Vos begrüßte seine Wahl und bezeichnete sie als „große Ehre“. Er dankte seinen IOC-Kollegen, mit denen er fast ein Jahrzehnt lang zusammenarbeiten durfte. De Vos würdigte die große Verantwortung, die mit dieser Position einhergeht, insbesondere in einer Zeit, in der die Olympische Bewegung im Rahmen des von IOC-Präsidentin Kirsty Coventry initiierten Prozesses „Fit für die Zukunft“ einer tiefgreifenden Überprüfung unterzogen wird. Er unterstrich sein Engagement für den zukünftigen Erfolg der Olympischen Spiele, des IOC und der Olympischen Familie.

Ingmar de Vos nun auch in IOC-Exekutive

Geschrieben von: offz/ dl

Mittwoch, 04. Februar 2026 um 20:13

Als Präsident der ASOIF betonte er, dass er der Rolle der Internationalen Verbände innerhalb der Olympischen Bewegung besondere Aufmerksamkeit widmen werde, mit dem gemeinsamen Ziel, die Popularität, Attraktivität und langfristige Nachhaltigkeit der Olympischen Spiele zu steigern.

„Die Wahl von Ingmar De Vos in das IOC-Exekutivkomitee ist ein bedeutender Moment für den Reitsport“, sagte Quentin Simonet (Frankreich), Präsident des europäischen Verbandes EEF. „Seine Wahl in die höchste olympische Führungsebene ist ein starkes Zeugnis seines tiefen Verständnisses und seines Engagements für die Olympische Bewegung und darüber hinaus für die entscheidende Dynamik des Reitsports im sich wandelnden olympischen Umfeld. Seine Präsenz wird weiterhin eine klare, fundierte und glaubwürdige Stimme sein, die auf reiterlicher Expertise beruht.“

Der Europäische Reitverband gratuliere ihm herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein und blicke voller Zuversicht auf die Wirkung seiner Führung in seinen vielfältigen Verantwortungsbereichen, insbesondere bei der Inspiration junger Menschen, der Gestaltung zukunftsfähiger Olympischer Spiele und der Sicherung der dauerhaften und strategischen Bedeutung des Reitsports innerhalb der Olympischen Bewegung, so der Franzose.

Ingmar De Vos ist seit 2014 Präsident der Fédération Equestre Internationale (FEI) und seit 2015 Präsident der Association of Summer Olympic International Federations (ASOIF). Als Mitbegründer der European Equestrian Federation war er von 2010 bis 2011 Generalsekretär der EEF und trug maßgeblich zur Gründung und frühen Entwicklung der Organisation bei.